Klub Braunschweiger Fischer e.V.

Ein Hecht in der Region Braunschweig

Info 4/2019

Protokoll der JHV 2019

Glückwünsche 2019

Oker in Braunschweig

Wir laden euch herzlich ein!

ANGELWELT BRAUNSCHWEIG

NIKOLAUS RABATT-VERKAUF

6. + 7. Dez.

in unserem Fachgeschäft

15 % AUF ALLES*

Zu unserer Rabatt-Aktion am 6. + 7. Dezember gibt es Glühwein & Punsch GRATIS!**

Wir wünschen Euch eine besinnliche Weihnachtszeit!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9–18 Uhr | Sa. 9–15 Uhr

www.angelwelt-bs.de

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

vor einem Jahr hatte ich über die dramatischen Wetterkapriolen des Jahres geschrieben und könnte heute fast das Gleiche wiederholen. In aller Munde der Klimawandel, aber trifft diese Diskussion wirklich den Punkt? Wir neigen ein wenig dazu das Negative in den Vordergrund zu stellen. Die Medien überschütten uns täglich mit schlimmsten Nachrichten. Müssen wir uns davon anstecken lassen?
Gerade wir Angler, die der Natur und Ruhe verpflichtet sind, könnten doch ein Beispiel sein, dass es auch anders geht.

Immer wieder erlebe ich bei meinen Besuchen am Wasser oder durch unzählige Anrufe, dass auch wir uns von diesem Trend leiten lassen. Fange ich nicht bei jedem Besuch den Traumfisch, sind keine Fische mehr im Wasser! Wächst das Schilf zu hoch oder die Bäume zu dicht am Ufer fühlen wir uns behindert. Dazu die vielen Vorschriften und Verbote, auf die wir gern verzichten würden, aber geht es ohne Regelungen?

Häufig habe ich hinterfragt, warum reichen z.B. 5 Stück Forellen am Tag und 10 Stück in der Woche nicht aus? Warum tauchen jährlich fast 50 % der ausgesetzten Forellen nicht im Fangbuch auf? Warum muss ich in einem der wenigen Gewässer, das der Fliegenangelei vorbehalten ist, im großen Stil Spinnfischen? Statt dann den Mund zu halten und Einsicht zu zeigen, große Klappe haben und über den Verein schimpfen. Natürlich sind besagte Personen nicht mehr in unseren Reihen, aber was nutzt der Entzug der Angelerlaubnis, wenn andere Vereine sie sofort wieder aufnehmen? Solche Leute gehören nicht mehr als Angler ans Wasser, was sie bei uns getan haben, wird sich auch an anderer Stelle wiederholen.

Mehrfach waren auch die Hinterlassenschaften ein Thema, nun hatten wir einige wenige Erfolge gefeiert und festgestellt, dass sich was zum Positiven verändert hat. Die Maisdosen sind nicht weg, aber merklich weniger geworden, dafür schleichen sich ein paar andere Unsitten ein. Das Knabbern von Sonnenblumenkernen oder ähnlichen ist ein schöner Zeitvertreib, aber erfreut sich der nachfolgende Angler über händeweise am Boden liegende Schalen?
Wir freuen uns, wenn die Familie mit ans Wasser kommt, kein Problem mit dem Grillen, nur die Reste der Veranstaltungen, einschließlich der Kohle, sollte nicht im nächsten Busch zu finden sein.

Wäre es nicht ein gutes Ziel, sich in der Silvesternacht vorzunehmen, wir hinterlassen unseren Angelplatz immer sauber, tragen die gefangenen Fische auch alle korrekt ein und freuen uns trotzdem oder gerade deswegen über jeden Tag den wir an unseren Gewässern verbringen können!

Allen Mitgliedern und Angehörigen sei ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr gewünscht.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Jäger
1. Vorsitzender

Unsere Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 18.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen.

Die Profis für Aquaristik Terraristik & Teich

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 9:30 - 19:00 Uhr
Samstag 9:30 - 15:00 Uhr

...vorbeischauen lohnt sich!!!

das aquarium

Inhaber: Harald Soßna

Fachgeschäft für Aquaristik & Koihandel

Hamburger Straße 283 • 38114 Braunschweig • Tel. (05 31) 34 47 20 • Fax (05 31) 34 47 27 • eMail info@das-aquarium.de • www. das-aquarium.de

© pretype publishing · 0 53 45 - 9 28 64 65

Das erwartet Sie

Vorwort 3
Inhalt und Impressum 5
Allgemeines 6
- Kündigungen zum 31.12.2019
- Beitragszahlung 2020
- Hinweise zum Fangbuch 2019 / 2020
- Der größte Fisch 2019

Veränderungen und weitere Anmerkungen 8
- Verbandspolitik
- Hunde am Wasser
- Seniorenangeln

Protokoll der JHV 2019 10
Freud und Leid 12
Die Seite der Jugend 21
Die Seite für Hobby Köche 22

Impressum

Herausgeber	: Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle	: Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig
Telefon	: 05303 / 5596 und 0151/ 19105969 oder 05331 / 881730
e–mail	: hkjaeger@t-online.de
Internet	: www.klub-braunschweiger-fischer.de
Geschäftszeit	: Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Bankverbindung	: Nord LB Kto.Nr. 324038 BLZ 25050000 BIC: NOLADE2HXXX IBAN: DE02 2505 0000 0000 3240 38 Volksb.WF-SZ Kto.Nr. 410 060 2000 BLZ 27092555 BIC: GENODEF1WFV IBAN: DE13 2709 2555 4100 6020 00
Redaktion	: Der Vorstand
Bezugspreis	: Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck	: Draheim Druckerei, Ilsede/Münstedt

Allgemeines

Kündigungen

Bei Kündigungen, denen bis zum 31.12.2019 stattgegeben ist, erlischt satzungsgemäß die Pflicht zur Beitragszahlung mit der Abgabe aller vereinseigenen Papiere. Dazu gehören auch der Sportfischerpass und die Satzung im farbigen Klemmbinder. Diese Papiere sind bis zum 31.12.2019 an unsere Geschäftsstelle zu senden. Der Fischereischein und der Nachweis über die abgelegte Fischerprüfung verbleiben in Ihren Besitz.

Beitragszahlung

Sportfreundinnen und Sportfreunde die 50 Jahre und länger, dem Klub Braunschweiger Fischer die Treue gehalten haben, sind von Beiträgen und Gebühren befreit.

Für alle anderen Mitglieder bleibt es auch 2020 bei nachfolgenden Beiträgen:

Voller Beitrag incl. Arbeitsdienstgebühr	130,00 €
Jugendbeitrag / Ehefrauen	52,50 €
Ruhende Mitglieder	27,00 €
Schreibgeb. Neuaufnahmen	55,00 €

Gemäß unserer Satzung müssen die Beiträge für das Jahr 2020 bis zum 31. März 2020 durch Beitragseinzug oder durch Überweisung bezahlt sein. Barzahlung ist in unserer Geschäftsstelle, oder bei der Angelwelt Hamburger Straße 268 möglich.
Bitte beachten Sie: Papiere zum Angeln sind nur dann gültig, wenn die Beitragsmarke des laufenden Jahres in den Sportfischerpass eingeklebt ist.

Wenn Sie überweisen oder am Bankeinzug teilnehmen, dann erhalten Sie die Beitragsmarke per Post. Bis zu diesem Zeitpunkt, gilt die Quittung der Bank oder Post als Zahlungsnachweis.
Bankverbindungen siehe unter Impressum dieser Info.

Jugendliche, die im Jahre 2019 (Geburtsjahr 2001) das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen ab dem 1. Januar 2020 den vollen Jahresbeitrag entrichten.
Bei Überweisungen ist das Porto von 0,80 € für die Zusendung der Beitragsmarke mit zu überweisen. Ansonsten ist diese in der Geschäftsstelle abzuholen.

Beitragseinzugsverfahren für das Jahr 2020 durch Lastschrift

Der Beitragseinzug erfolgt im Januar 2020. Hierzu erhalten Sie für jeden bestehenden oder neuen Beitragseinzug eine eigene Mandatsreferenznummer sowie die Gläubiger-Identifikationsnummer des Klubs Braunschweiger Fischer e. V.
Die **Gläubiger-Identifikationsnummer** lautet: DE 31ZZZ00000090688
Ihre **Mandatsreferenznummer** entspricht Ihrer Mitgliedsnummer (vierstellig) beim KBF.
Bitte sorgen Sie für die rechtzeitige Deckung Ihres Kontos. Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um Mitteilung bis 20. Dezember 2019.

Fangbuch 2019

Bitte übersenden Sie das Fangbuch 2019 und die IG-Fangkarte 2019 bis zum **5. Januar 2019** an unsere Geschäftsstelle. Bitte keine Übersendung per Fax, nur das Original zählt. Die Abgabe muss auch erfolgen, wenn keine Fänge eingetragen sind.

Die nicht termingerechte Abgabe kostet Sie inclusive Verzugsgebühren 35,-- Euro. Geld, was Sie sparen können.

Fangbuch 2020

Das Fangbuch 2020 für die Vereinsgewässer, und die Fangkarte der IG Kanal für 2020, liegen dieser Info bei.

Keine Fangkarten erhalten folgende Mitglieder:

- Die Mitgliedschaft ruht im Jahre 2020
- Keine abgelegte Fischerprüfung (Eintritt 2018 und früher)
- Die finanziellen Forderungen des Vereins aus den Jahren 2019 und früher sind noch nicht, oder noch nicht in voller Höhe erfüllt.

In Zweifelsfällen fragen sie bitte auf unserer Geschäftsstelle nach.

Der größte gefangene Fisch 2019

Sollten Sie Ihren Fang des Jahres 2019, wie zum Beispiel einen großen Aal, Hecht, Zander, Karpfen oder Wels noch nicht in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage gemeldet haben, so erledigen Sie dieses mit Bild und Gewässerangabe bis zum 5.Januar 2020.

Mit der Übersendung erteilen Sie uns die Erlaubnis, das Bild in der Info oder auf der Homepage zu veröffentlichen.

Interessante Preise warten auf die Fänger während unserer Jahreshauptversammlung am 15. März 2020 im Ölper Waldhaus.

Veränderungen / Weitere Anmerkungen

Gewässerfreigaben

Wie bereits in der Info 3 berichtet, bleiben die nachfolgend genannten Gewässer für das gesamte Jahr zur Beangelung frei:
Sonnenberg, Ölper See, Quellenteich, Bienroder See, Wellenbruchsee, Waldsee, Oker BS abwärts und Schunter

Karpfen, Schleien, Regenbogenforellen bleiben im Rahmen der Höchstfangmengen und Mindestmaße frei.

Hecht- und Zanderschonzeit vom 1.1. – 30.4. / Barsche sind frei.

Das Angeln auf dem Eis
ist aus Sicherheitsgründen verboten.

Gewässersperrungen

Die stehenden Gewässer:
Eichenwaldsee, Vechelder See, Denstorf, Gleidingen, Birkenfeldsee, Neuer Teich und die Oberharzer Teiche, sind vom 01.1.2020 bis 31.3.2020 gesperrt.
Der Moorhüttenteich darf erst ab dem 15. Mai beangelt werden.

Die Bachforellenstrecken der Oker Schladen/Börsum, die Wabe vom Schöppenstedter Turm flussaufwärts, die Nette, Schaller, Schildau und der Obere Nassewieser Teich sind ebenfalls bis zum 31.3.2020 gesperrt:
In dieser ruhigen Zeit überlassen wir das Fischen in einigen unserer Gewässer gern dem Eisvogel!

Verbandspolitik

Ich denke, es sollte auch erlaubt sein, einmal ein paar Punkte zu erwähnen, die den Landesverband betreffen.
Da gibt es auf der einen Seite die Arbeit der angestellten Biologen, die man nur positiv bewerten kann und die sicher ein wertvoller Beitrag für die Erhaltung unserer Gewässer leisten.

Da gibt es aber auch eine andere Seite, die wir kritisch sehen.

Seitdem die Fischerprüfung eingeführt wurde, lag die erfolgreiche Ausbildung in der Hand der organisierten Vereine. Ohne Information der Vereine unterschrieb der Verband einen Vertrag und vergab die Ausbildungsrechte an einen kommerziellen Anbieter. Sicher eine gute Einnahmequelle die ihm mehrere hunderttausend Euro im Jahr einbringt. Für Prüflinge die nicht bereit sind die doppelten Kosten zu tragen und am PC nicht so fit sind, dürfen dann die Vereine in alter Manier den Lehrgang ausrichten und bleiben, wegen zu weniger Teilnehmer auf ein Teil der Kosten sitzen.

Ein weiterer Punkt, das Bestreben des Verbandes seine Einnahmen durch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge stark zu erhöhen.
Natürlich wird alles teurer, natürlich gibt es andere Naturschutzverbände, die durch Spendenfluss über ein höheres Budget ver-

fügen. Aber drückt sich erfolgreiche Arbeit immer nur durch Geld aus?

Durch Anträge wurde versucht den Mitgliedsbeitrag um mehr als das Doppelte, auf 12,-- Euro pro Mitglied anzuheben. Dieser Versuch konnte in der Höhe zwar vorerst gestoppt werden, aber nächstes Jahr dürfen wir trotzdem fast 4.000,-- Euro zusätzlich überweisen und zahlen dann über 15.000,-- Euro / Jahr.

Aber es ist nur eine Frage der Zeit, wann die nächste Erhöhung ins Haus steht, die wir dann leider dann durch eine Erhöhung unseres Mitgliedsbeitrages weitergeben müssen.

Ein Entrinnen nicht möglich, weil die Pachtbeteiligung an der IG Kanal mit der Verbandzugehörigkeit gekoppelt ist.

Da rächt sich der Fehler der sechziger Jahre, als der KBF, als direkter Pächter der meisten Kanalstrecken, seine Stücke an den Verband abgetreten hat.

Hunde am Wasser

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals darauf verweisen, dass ihr Hund gern gesehen wird, aber es gibt nicht nur während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 15. Juli Leinenzwang. Sondern auch, wenn er bissig ist und sich aggressiv gegenüber Menschen und anderen Tieren verhält.
Ganzjährigen Leinenzwang gibt es von Seiten des Gesetzgebers in Naturschutzgebieten und dazu gehört auch der Oberharz.

Beißattacken, wie im Oktober, am Kiefhölzer Teich zwischen freilaufenden Hunden von Mitgliedern, können nicht nur erhebliche Kosten, sondern auch Anzeigen nach sich ziehen.

Seniorenangeln in Sonnenberg

In den letzten Jahren keine erfolgreiche Veranstaltung, weil das Wichtigste der Fangerfolg, fehlte. Obwohl Forellen fast in den Unterfangkescher sprangen, war die Beißlaune mit dem Fang von einer Forelle doch sehr verhalten.

Das dies kein Naturgesetz ist, zeigte die diesjährige Veranstaltung. 17 Teilnehmer waren erschienen und wurden von unserem Sportwart Rudi Wittig um 10.00 Uhr begrüßt. Es dauerte nur wenige Minuten, bis die erste Forelle überlistet wurde. Nach drei Angelstunden konnten 14 Sportfreunde einen Fang zur Waage bringen. darunter 39 Forellen mit einem Gesamtgewicht von 23 kg.
Gabi hatte bereits den Grill angeworfen und bei Bratwurst und Getränken konnte man ein gemütliches Schwätzchen halten.

Alle Fänger wurden vom 2. Vorsitzenden Jörg Block mit einer Ehrengabe belohnt.

Fazit: Ein gelungener Angelsamstag im September!

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

Protokoll der Jahreshauptversammlung
Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Termin: 19.März 2019, 9.00 Uhr
Anwesenheit lt. Anwesenheitsliste:
140 Mitglieder
Versammlungsort: Ölper Waldhaus

Punkt 1 Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Spf. Jäger, eröffnete die Jahreshauptversammlung 2019 und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Auf Befragen wurde festgestellt, das keine Nichtmitglieder im Versammlungsraum waren.

Punkt 2 Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Die Namen der 17 Sportfreundinnen und Sportfreude die im Jahre 2018 verstorben sind, wurden vom 1. Vorsitzenden, Herrn Jäger, verlesen. Darunter der ehemalige OB der Stadt Braunschweig, Werner Steffens (Ehrenmitglied) und unser Vorstandskollege für den Harz, Erwin Bormann. Die Teilnehmer der Versammlung erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen und gedachten sie mit einer Schweigeminute.

Punkt 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde kein Einspruch erhoben, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Punkt 4 Genehmigung d. Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde im nachfolgenden Wortlaut einstimmig angenommen:

<u>Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2019</u>

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der im Jahre 2018 verstorben Vereinsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 18. März 2018
7. Berichte des Vorstandes
   a. Allgemeiner Bericht (Spf. Jäger)
   b. Bericht des Gewässerwartes (Spf. Meyer)
   c. Kassenbericht (Spfrdin. Menz)
   d. Berichte nach Bedarf (Vorstand)
8. Bericht der Revisoren
9. Aussprache zu Punkt 7 und 8
10. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes
11. Neuwahlen
12. Beratung und Beschlussfassung über gestellte Anträge
13. Beschlussfassung über die Höhe von Beiträgen und Gebühren 2020

a. Höhe des vollen Beitrages
   b. Höhe des Jugendbeitrages
   c. Verwaltungskostenbeitrag für ruhende Mitglieder
   d. Höhe der Schreibgebühren bei Neuaufnahmen
   e. Gebühren für Gastkarten pro Tag
   f. Verzugsgebühren
   g. Verzugsgebühren für nicht abgegebene oder nicht pünktlich abgegebene Fangkarte 2019

14. Beschlussfassung über die Haushaltsführung 2020
15. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2019
16. Beschlussfassung über den Besatzplan 2019
17. Verschiedenes
18. Schlussworte des 1. Vorsitzenden

Punkt 5 Ehrungen
5 Sportsfreunde wurden für 50 Jahre, 15 Sportsfreunde für 40 Jahre und 28 Mitglieder für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

7 Vereinsmitglieder erhielten für den jeweils größten gefangenen Fisch einen Gutschein.

Die bei Gemeinschaftsfischen des Jahres 2019 ermittelten Könige/innen des Jahres wurden mit einem Pokal und der Königskette ausgezeichnet.

- Der Austragungsort für das Seniorenangeln war der kleine Teich der Kiesgrube in Sonnenberg.
- Das Königsangeln wurde im 1. Durchgang an der Oker und im 2. Durchgang am Ölper See durchgeführt.

Ebenfalls waren wir Ausrichter des Bezirkswettfischens am Ölper See und der Oker / Uferstraße.

Punkt 6 Genehmigung d. Protokolls der JHV 2018
Das Protokoll der JHV 2018 wurde einstimmig angenommen (in Protokollakte).

Punkt 7 Bericht des Vorstandes
a) Allgemeiner Bericht des
1. Vorsitzenden Hans Jäger
Im allgemeinen Bericht erläutert der 1. Vorsitzende über das Vereinsgeschehen des Jahres 2018 in nachstehenden Punkten.

Geschäftsstelle
Er berichtete von den Aktivitäten rund um die Geschäftsstelle. Die Entwicklung der Parkplatzsituation.

Mitgliederentwicklung
Das Jahr 2018 brachte uns mit 220 Neuaufnahmen wieder einen guten Zuspruch. Der aktuelle Mitgliederstand betrug zum 31.12.2018 – 2515 Mitglieder und damit ein Zuwachs von 74 Personen.

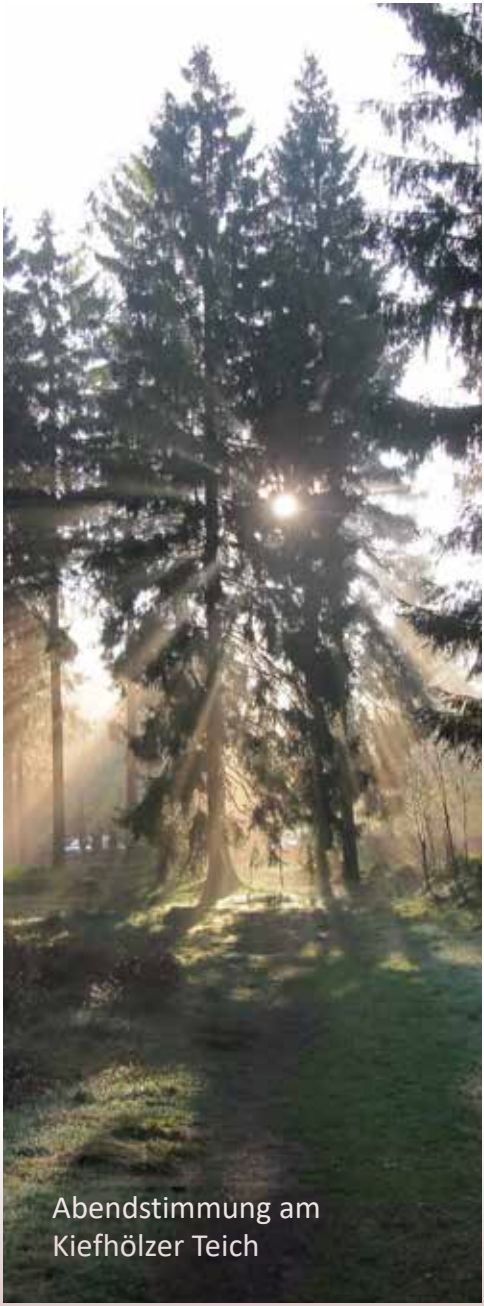
Finanzen
Insgesamt ergab sich durch den guten Mitgliederzuwachs ein positives Finanzergebnis von 94.454,41 €. Darin enthalten sind 60.000,-- € als Rücklage für Gewässerkauf.

Fischerprüfung
Wie der Vorsitzende berichtet, nahmen an der diesjährigen Fischerprüfung in der IGS Heidberg 82 Personen teil. Das entspricht zwar noch annähernd den Teilnehmerzahlen des letzten Jahres. Seitdem der Landesverband die Möglichkeit der Online-Fischerprüfung anbietet, haben sich die Teilnehmerzahlen innerhalb der Vereine stark reduziert. Damit stellt sich die Frage, wie lange wir solche Kurse noch anbieten können. Den Vereinen wird die Grundlage entzogen, was zwangsläufig zu nicht kostendeckenden Lehrgängen führen wird.

Jugendarbeit
Er berichtet, dass unsere Jugendgruppe etwas über 100 Mitglieder hat. Gut besuchte Veranstaltungen der Jugend sind das Pfingstangeln in Sonnenberg und das Zeltlager in Denstorf.
Wozu auch 2018 das FiBS-Angeln mit Jugendlichen aus Braunschweig und Wendeburg gehörte.
An die Jugendgruppe ging ein großes Lob. Sie hat während dieser Tage nicht nur geangelt, sondern sie haben wieder ihren Beitrag für saubere Gewässer geleistet. Sie haben den Müll beseitigt, den die Angler hinterlassen haben, Bäume und Büsche geschnitten und Angelplätze freigemäht.

87. Harry Schreiber
86. Reinhold Gacio
Fahrenson / Ar
91. Siegmund Wiechert
Zum Geburtsta
Die besten Wünsche
Ein Jährchen älter, sei
sauer. Du wirst nur re
viel schlauer
80. Dieter Lange / Donald Matulajtis /
Siegfried Franke / Winfried Supp /
Wilhelm Batram / Horst Günther /
Ingeborg Bonte.

ch / Georg
no Domroes
85.
Heinz Brücke /
Heinz Sturm
84.
Alfred Klar / Horst Eimecke /
Helmut Rogall / Eckhard
Zierke / Rolf Heinecke /
g
e
83.
Dr. Klaus Meins / Horst Diekmann /
Kurt Behnecke / Wolfgang Dehne /
Paul Zettler / Heinrich Bonte /
Klaus Rudolph /Otte Schaper-Rinkel /
Albert Große-Kracht
nicht
ifer und
r.
82.
Manfred Basting /
Wolfgang Tollnick / Eduard Schumacher /
Heinrich Schaper / Eduard Knebel / Viktor
Daitche / Karl Holowka /
Hermann Helwes.
1.
Horst Siebeneichler / Ewald Striepe / Arno Krause /
Karl – Heinz Melzer / Hermann Päs / Ivo Pavic /
David Günter / Jürgen Kaltenhäuser /
Herbert Wrobel.



Abendstimmung am
Kiefhölzer Teich

Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine
Pflicht und stets sein
Bestes hat gegeben, für
immer bleibt er auch ein Licht.

Dankbar für alles was ihr dem Verein Gutes getan habt, nehmen wir 2019 Abschied von:

Engin Acil
Erwin Borrmann
Werner Duscynski
Dieter Jäger
Helmut Kunkel
Ralf Siedentop
Horst Wilske
Ingo Winterfeld
Karin Kindermann

Einen Dank an die Betreuer und der Jugendleitung, die immer zur Stelle waren und sich viel Zeit nahmen.

Arbeitsdienst
Weiter wurde über das Thema Arbeitsdienst informiert. Schwerpunkt war die Pflege der Gewässer. Dazu nutzen wir verstärkt auch die Hilfe von Firmen, wie z.B. bei der Beseitigung von Sturmschäden oder Borkenkäferbefall in Denstorf, Sonnenberg und am Wellenbruchsee. Weiterhin wurden auch Wege am Eichenwaldsee verbreitert.

Fischereiaufsicht
Zur Fischereiaufsicht berichtet er, dass wir uns von einem Sportfreund getrennt haben, weil er Fische nicht eingetragen hatte und dazu noch handgreiflich wurde. Diesen Weg werden wir zu 100% weiter gehen.

Langer Tag der Stadtnatur in Braunschweig am 22.September 2018.

Unser Schwerpunkt lag bei der Oker in Braunschweig mit ihrem Fischbestand, besonders hervorgehoben der Aal. Dazu hatten wir neben div. Schautafeln und einem Video, über den Lebensraum der Fische, die Wandermöglichkeiten, insbesondere beim Petritorwehr, informiert. Auch zwei Aquarien mit lebenden Aalen wurden ausgestellt.
Ein weiterer Punkt war die Verschlammung des Ölper Sees und der Oker im Stadtgebiet, mit entsprechenden Änderungsmöglichkeiten. Auch die Zunahme des kommerziellen Bootsverkehrs wurde thematisiert.
Die Veranstaltung war gut besucht, sodass wir einen regen Zuspruch und div. Diskussionen zu verzeichnen hatten.

Renaturierung Schunter
An der Schunter bei Harxbüttel waren auch 2018 keine Aktivitäten zu verzeichnen. Die neu angelegten Abschnitte wachsen so langsam mit Bäumen zu, sodass mit viel Geld alles nachgearbeitet werden muss. Wann endlich der Anschluss des renaturierten Abschnittes an die alte Schunter erfolgt, ist nicht abzusehen.

Renaturierung Wabe
An der Wabe oberhalb des Schöppenstedter Turms sind die Arbeiten abgeschlossen, sodass die Fische die neue Wabe in Besitz nehmen können. Diskutiert werden muss noch über die Wasserführung. Es wird z.Zt. noch zu viel Wasser an das alte Bett abgegeben.
Einer Befischung im Rahmen unserer Richtlinien steht aber nichts mehr im Wege.
Besonderheiten zu den stehenden Gewässern

Eichenwaldsee
Leider hat die vom Gericht verfügte Rekultivierung nicht termingerecht stattgefunden. Um das angespannte Verhältnis zu Herrn Papenburg nicht weiter zu belasten, haben wir von einer Durchsetzung unserer Forderung abgesehen. Zumindest so lange, bis er gemäß Schreiben, den Rückbau im Zuge der geplanten Erweiterung vornehmen wird.
Die Erweiterung um 25 Morgen in südliche Richtung ist beim Landkreis Peine beantragt, aber bisher nicht genehmigt, weil es div. Einsprüche aus der Gemeinde gibt.
Das angefangene Biotop konnte ebenfalls um ein weiteres Stück in westlicher Richtung ergänzt werden. Der nächste Schritt wird erfolgen, wenn von Papenburg genutzt Deponieflächen frei werden.

Denstorf
Dort gab es zu unserer Überraschung umgelegte und angeknabberte Bäume, als Anzeichen für den Aufenthalt eines Bibers. Das hat natürlich sofort Aktivitäten einiger Naturschutzorganisationen ausgelöst. Der Landkreis Peine, als Naturschutzbehörde, hat das Ganze sehr positiv bewertet und uns dazu beglückwünscht. Es war der erste Biber, der im Landkreis gesichtet wurde. Leider war er nach kurzer Zeit wieder verschwunden.

Sonnenberg
In Sonnenberg wurde der Anbau fertig gestellt.
Wegen der asbestbelasteten Platten am Haus in Sonnenberg haben wir eine Fachfirma beauftragt, die die Platten entfernt hat. Das Ganze hat uns mehrere tausend Euro gekostet. Zug um Zug werden wir am Haus in Sonnenberg weitermachen.
Die Sauerstoffverhältnisse schwanken Tiefenabhängig innerhalb eines Jahres erheblich, obwohl sich die Algenentwicklung sehr stark reduziert hat und das Wasser teilweise eine hohe Sichttiefe erreicht.

Bienroder See
Von Seiten des Bezirksrates wird ständig der Versuch unternommen, das Gewässer einer erweiterten Nutzung zuzuführen. Da geht es um die Erweiterung als Badesee, Tauchen, Wasserskifahren usw. Dadurch das wir Eigentümer von knapp 50 der Wasserfläche sind, können wir das Ganze relativ gut beeinflussen und Auswüchse ausbremsen. Einen Fragenkatalog der BIBS Ratsfraktion an den OB und uns über unsere Aktivitäten, den Fischbestand und die Kaufsummen haben wir mit dem Hinweis, dass sie das nicht zu interessieren hat, zurückgewiesen.

Ölper See
Nach Gesprächen mit der Stadt Braunschweig haben wir Vorschläge zur Hochwasserregelung am Ölper See eingereicht. Leider kommen wir da überhaupt nicht weiter. Ein erneutes Gespräch wird es mit dem neuen Leiter des Umweltamtes im Frühjahr geben.

Oberharzer Teiche
Bei den Oberharzer Teichen hatten wir die Angelsaison für das Jahr 2018 bis zum 31.Dezember verlängert. Ausnahme der Nassewieser Teich, da bleibt es wegen der Bachforellenschonzeit beim 14.Oktober. Das Ganze hat sich bewährt und wird weitergeführt.
Auch im Jahr 2019 soll wieder ein Fliegenfischerlehrgang im Harz laufen.

Er bedankte sich zum Schluss seiner Ausführungen bei allen Aktiven für ihren Einsatz im Verein.

b) Bericht des Gewässerwartes
Spfrd. Meyer berichtete, dass es durch den späten Wintereinbruch zu leichten Verzögerungen beim Erstbesatz der Forellen gegeben hat. Weiterhin konnten durch den Wärmeeinbruch im März der erste Hechtbesatz erst im Herbst getätigt werden. Auch haben wir erneut am EU geförderten Aalbesatz mitgemacht.
Dann ging er auf den Besatz pro Gewässer und der einzelnen Fischarten ein. Spitzenreiter ist die Forelle mit rd. 55.000,-- Euro, gefolgt vom Karpfen mit 19.000,-- Euro. Insgesamt ergab sich eine Besatzsumme von 118.500,-- Euro.

Anschließend geht er auf die Fänge der einzelnen Fischarten ein, vergleicht diese anhand von Tabellen mit dem Jahr 2017

und bezieht dabei auch auf die einzelnen Gewässer ein. Er erwähnte, dass ca. 90% der Fangbücher in diese Auswertung eingegangen sind. Er bedankte sich bei den Mitgliedern, die die Auswertung der Zahlen vorgenommen haben.
Insgesamt hat sich der extreme Sommer positiv auf die Fänge ausgewirkt, sodass ein Endergebnis von 17.566 Stck. Fische mit einem Gewicht von 16.318 kg gefangen wurde. Nicht berücksichtigt sind die Fänge auf Gastkarten in Braunschweig und Harz, weil die Rückmeldungen leider nicht erfolgt sind.

c) Kassenbericht
Der Kassenbericht liegt der Versammlung im Originalwortlaut schriftlich vor und ist der Protokollakte für das Protokoll 2018 beigefügt. Weitere Informationen wurden von der Versammlung nicht gefordert.

Punkt 8 Bericht der Revisoren
Den Bericht der Revisoren gab Timo Melnickel. Er teilte mit, dass alle Eintragungen in bester Ordnung seien und es keine Beanstandungen gab. Es wurde die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes beantragt.

Punkt 9 Aussprache
Anstehende Fragen wurden vom 1. Vorsitzenden beantwortet.

Punkt 10 Entlastung Kassiererin und Vorstand
Es wurde über die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes abgestimmt. Die Entlassung wurde einstimmig erteilt.

Punkt 11 Neuwahlen
Für die Wahl des 1. Vorsitzenden, bestimmt die Versammlung Spfrd. Klaus Rudolf zum Wahlleiter.
Danach übernimmt der neue 1. Vorsitzende die Wahlleitung für die Vorstands- und Ehrenratsmitglieder.

Vorstand
1. Vorsitzender: Hans Jäger
einstimmig gewählt
2. Vorsitzender: Jörg Block
einstimmig gewählt
Geschäftsstellenleiterin: Gabi Wippich
einstimmig gewählt
Kassiererin: Christiane Menz
einstimmig gewählt
Gewässerwart: Norbert Meyer
einstimmig gewählt
Gerätewart: Horst Pichotta
einstimmig gewählt
Vertreter Harz: Helmut Kutschka
einstimmig gewählt
Jugendleiter: Detlev Arndt
einstimmig bestätigt

Ehrenrat
Vorsitzender: Klaus Rudolf
einstimmig gewählt
1. Beisitzer: Klaus Wippich
einstimmig gewählt
2. Beisitzer: H. Adolf Heitmann
einstimmig gewählt
1. Ersatzmitglied: Brigitte Giese
einstimmig gewählt
2. Ersatzmitglied: Alexander Klipan
einstimmig gewählt

Kassenprüfer
Klaus Klick einstimmig gewählt

Punkt 12 Anträge zur Jahreshauptversammlung 2019
Antrag von Diego Andreas Malik
Die Jahreshauptversammlung möge be-

schließen, dass § 11 der Gewässerordnung um folgenden Zusatz erweitert wird:
Bei der Flugangel ist eine Anbissstelle und ein Springer zugelassen.
Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 13 Höhe der Beiträge und Gebühren 2020

Es fand die Abstimmung über Beiträge und Gebühren für das Jahr 2020 statt:

1. Höhe des vollen Beitrages: 105,00 €

   Mit 1 Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen
2. Höhe des Jugendbeitrages: 52,50 €

   Einstimmig angenommen
3. Verwaltungskostenbeitrag für ruhende Mitglieder: 27,00 €

   Mit einer Enthaltung angenommen
4. Höhe der Schreibgebühren bei Neuaufnahmen: 55,00 €

   Mit einer Gegenstimme angenommen
5. Gebühren für Gastkarten pro Tag 15,00 €

   Mit einer Gegenstimme angenommen
6. Verzugsgebühren 10 % des fälligen Beitrages zzgl. 2,00 € Bearbeitungsgebühren

   Einstimmig angenommen
7. Gebühren für nicht abgegebene oder nicht pünktlich abgegebene Fangkarte 2019, 30,00 € zzgl. Verzugsgebühren

   Einstimmig angenommen

Punkt 14 Beschlussfassung über die Haushaltsführung 2020

Die Haushaltsführung wurde einstimmig beschlossen und ist im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Punkt 15 Beschlussfassung über die Haushaltsplanung 2019

Der Haushaltsplan ist einstimmig angenommen und im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Punkt 16 Beschlussfassung über den Besatzplan 2019

Der Besatzplan ist einstimmig angenommen und im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Punkt 17 Verschiedenes

Es gab keine weiteren Wortmeldungen

Punkt 18 Schlusswort

Der 1. Vorsitzende schloss die JHV um 11:32 Uhr. Er bedankte sich bei allen Aktiven für die rege Mitarbeit und wünschte allen eine gute Heimfahrt und viel Petri Heil in der neuen Saison.

Aufgestellt:	Für die Richtigkeit:
Wippich	Jäger
Geschäftsstellenleiterin	*1. Vorsitzender*

Gemeinsam sind wir stark und halten unsere Gewässer in einem Top-Zustand
Unser Team am Vechelder See

Nachruf – Karin Kindermann

Vor wenigen Tagen erreichte uns die unfassbare Nachricht, dass unsere langjährige Geschäftsstellenleiterin, unser Ehrenmitglied, Karin Kindermann, plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Sie war über 20 Jahre der direkte Ansprechpartner für neue und alte Mitglieder in unserer Geschäftsstelle. Ihre liebenswerte Art, ihre große Hilfsbereitschaft und ihre Kontaktfreudigkeit waren immer Vorbild.

Doch nicht nur in unserer Geschäftsstelle, auch bei der Betreuung von Teilnehmer an den alljährlichen Fischerlehrgängen stand sie stets an vorderster Stelle.

Als sie uns vor 4 Jahren ihren Entschluss mitteilte, nicht mehr in vorderster Linie mitgestalten zu wollen, waren wir alle traurig und hätten gern die Zusammenarbeit fortgesetzt.

Persönlich erinnere ich mich gern, an viele gemeinsame Stunden, ob im Vereinsalttag oder im privaten Kreis.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Hans Jäger
Vorsitzender

DOLMAR

DOLMAR

Ein Unternehmen der Makita Gruppe

Heinz Drehlich
Dolmar-Stützpunkthändler

Kälberanger 1
38159 Vechelde-Sierße
Tel.: 05302-3950

Angeln – ein Hobby mit Verantwortung

Auf der Jugendseite in der Info 2 dieses Jahres hat Daniel geschrieben, dass „Rechte haben“ auch „Verantwortung übernehmen“ bedeutet. Diese Botschaft scheint leider noch nicht bei allen Mitgliedern der Jugendgruppe angekommen zu sein. Häufig wurde in den letzten Infos die Verantwortung für den Angelplatz und die Gewässer betont, aber noch wichtiger ist die Verantwortung für den Fisch als Lebewesen. Wer angelt und einen Fisch fängt, trifft anschließend die Entscheidung über Leben und Tod. Wenn ich dann als Angler die Fischmahlzeit wähle, ist diese Entscheidung für den Fisch endgültig. Unsere Verantwortung für den Fisch endet allerdings nicht mit dem Herzstich. Im Anschluss habe ich die Pflicht zur sinnvollen Verwertung. Leider endet nicht jeder getötete Edelfisch auch auf dem Teller. Wenn der Fang in den Sommermonaten nicht gekühlt wird, verdirbt er. Wenn der Fang über Nacht neben dem Zelt im Gras liegt, wird er von Ratten oder anderen Tieren angefressen. Wenn der Fang in einen Wassereimer gelegt wird, vermehren sich Keime und Bakterien im Fischfleisch. Wenn der Fang zu spät ausgenommen wird oder beim Ausweiden Fehler gemacht werden, wird der Fisch ungenießbar. In all diesen Fällen landet der Fisch nicht auf dem Teller, sondern im Müll und das Lebewesen ist umsonst gestorben!

Leider sind diese Beispiele nicht ausgedacht, sondern beobachtet. Ihr seid selbst für eure Fänge verantwortlich, also handelt entsprechend!

Neben diesen mahnenden Worten soll es zum Jahresabschluss aber auch Worte des Dankes geben. Danke an alle, die im Jahr 2019 ihren Angelplatz ordentlicher hinterlassen haben als sie ihn vorgefunden haben. Danke an alle, die ihrem Nachbarn mit einer Pose oder ein paar Maden ausgeholfen haben. Danke an alle, die sich unaufgefordert bei den Betreuern angemeldet und den Übernachtungsnachweis abgegeben haben. Danke an alle, die freiwillig Aufgaben in der Jugendgruppe übernommen und diese auch erledigt haben. Danke an alle, die sich an die Regeln gehalten und zu harmonischen Jugendterminen beigetragen haben.
Aber vor allem danke an die Jugendbetreuer, die in ihrer Freizeit mit euch ans Wasser gefahren sind und euch das Nachtangeln ermöglicht haben.

In den nächsten Wochen wird euch die Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend zugehen. Nutzt die Gelegenheit zur Mitbestimmung und kommt vorbei. Bis dahin wünschen wir euch und euren Familien frohe Festtage, alles Gute und dicke Fische für das kommende Jahr!

Petri Heil
Eure Jugendleitung

Die Seite für Hobby-Köchinnen oder -Köche !

Forellenfilets mit Knoblauchsauce

Zutaten für 2 Personen:
300 g Forellenfilet, 2 EL Mehl, 40 g Butter, 2 EL Olivenöl, 3 Knoblauchzehen, Salz, Pfeffer.

Zubereitung:
1. Die Knoblauchzehen in Scheibchen schneiden. In einem Topf 1 EL Olivenöl und 20 g Butter leicht erhitzen und den Knoblauch bei schwacher Hitze glasig anbraten.
2. Inzwischen die Forellenfilets mit 1 EL Mehl bestäuben und in einer Pfanne in 1 EL Olivenöl und 20 g Butter zuerst auf der Fleischseite braten. Oberseite salzen und pfeffern.
3. 1 EL Mehl zum Knoblauch geben und gut mit dem Fett mischen. Die Hitze erhöhen. Je nachdem, wie viel Sauce gewünscht wird, nach und nach etwa 100-200 ml kaltes Wasser dazugeben, dabei aber ständig rühren, sodass sich keine Klümpchen bilden. abschmecken.
4. Die fertig gebratenen Fischfilets auf einen vorgewärmten Servierteller legen und die Knoblauchsauce durch ein Sieb darauf verteilen. Mit Weißbrot oder Salzkartoffeln servieren.

Bosses Hecht

Zutaten für 6 Personen:
1 Hecht 2,5 kg, 1 Zitrone, 30 g Butter, 4 gew. Tomaten, 1 Zwiebel, Senf,Salz, Pfeffer, 5 EL Curry Ketschup, 200 ml Sahne, 100 ml Milch, Petersilie.

Zubereitung:
1. Den Hecht abspülen und trocken tupfen, mit dem Saft der Zitrone beträufeln, salzen und pfeffern.
2. Eine Fettpfanne diagonal mit Butterstückchen auslegen, darauf Zwiebel- und Tomatenwürfel verteilen sowie gehackte Petersilie.
3. Den Hecht mit der Bauchseite auf das Gemüsebett setzen, anschließend mit süßem Senf und Curry-Ketchup bestreichen, im vorgeheizten Backofen auf der 2. Schiene von unten bei 160 – 180 °C etwa 50 bis 55 Minuten garen.
4. Sahne und Milch vermischen, den Fisch ab und an während des Garens damit beträufeln, erstmals nach etwa 15 Minuten, wenn der Fisch beginnt, trocken zu werden.
5. Den Fisch auf einer vorgewärmten Platte anrichten. Die Sauce mit dem Gemüse in einer Sauciere extra dazu reichen und mit Salzkartoffeln und Salat servieren.

Viel Freude beim Kochen und guten Appetit!

BS ENERGY
So sparen wir:
familie-sparstrumpf.de
Mit uns von Kopf
bis Strumpf
gut versorgt!
Ein Unternehmen von VEOLIA

Klub Braunschweiger Fischer e.V.
Geschäftsstelle
Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig

Seniorenangeln 2019 in Sonnenberg